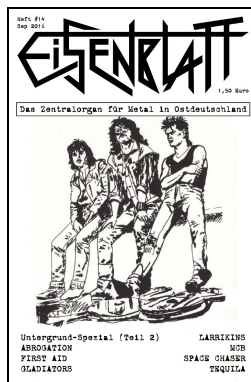


Rezension für EISENBLATT #14

erschienen im September 2016
und erhältlich unter
<http://eisenblatt.ostmetal.de>

...

**INGE & HEINZ "Musik zum Möbel uffbauen"
(Eigenproduktion, 2016)**



Die zweite Veröffentlichung der Luckenwaldener Band INGE & HEINZ nach der EP "Obst?!" ist gleichzeitig das erste Langspiel-Album der Band, die ihre Mugge selbst als "Brutal Hard Schlager" beschreibt. Das sollte eigentlich Fans von KNORKATOR und Konsorten anziehen, doch die Musik des Septetts ist noch viel abwechslungsreicher: Da finden sich nicht nur Anklänge an RAMMSTEIN, sondern auch von... was weiß ich nicht noch alles. Eine bunte Melange eben! Angereichert mit

vereinzelt Elementen aus dem Gothic-Sektor, Jazz, Schlager und etwas Death Metal ergibt das eine bunte Mischung, die man nur sehr schwer beschreiben kann. Dazu kommen noch die Cover-Versionen von TYPE-O-NEGATIVE, HELENE FISCHER, ROXETTE und RAMMSTEIN, die textlich allesamt sehr witzig ausgefallen sind. Apropos: Die durchweg deutschen Spaß-Texte sind manchmal banal, aber teilweise auch genial. An dieser Band werden sich die Geschmäcker scheiden, so daß ich euch empfehle, vorab mal bei www.soundcloud.com/ingeundheinz oder www.youtube.com/ingeundheinz hereinzuhören. Wer mit dem wilden Genre-Mix der Luckenwaldener Band keine Probleme hat, der bekommt eine gute Untermauerung zum Möbel-Aufbau - aber auch zur Zerstörung seines Mobilars.

(Text: HeRo, Bild: bandeigene Promotion)